

Gemeinderat Freienbach
Unterdorfstrasse 9
8808 Pfäffikon

Bürgerforums-Veranstaltung zum „städtebaulichen Konzept Pfäffikon“ vom 17.9.2008 Ergebnisse/Vorschläge der Teilnehmer

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates Freienbach

An unserer Bürgerforums-Veranstaltung vom 17. September 2008 erstellten wir eine Stichwortsammlung der Wortmeldungen der Teilnehmer. Diese leiten wir nun gerne an Sie weiter.

Wir überbringen Ihnen damit auch die Bitte, die effektiven Absichten und Inhalte des „städtebaulichen Konzepts Pfäffikon“ dem „Kleingedruckten“ entsprechend zu kommunizieren und gegenüber der breiten Öffentlichkeit sämtliche jetzt schon absehbaren Auswirkungen umfassend offenzulegen. Hier einige der wichtigsten Punkte:

- *Verdoppelung der Ausnutzungsziffer: rund 1000 zusätzliche Einwohner in der Mitte von Pfäffikon und – ebenfalls im Zentrum - bis zu 2600 zusätzliche Arbeitsplätze*
- *Als Folge davon extremer zusätzlicher Verkehr auf den Strassen der ganzen Gemeinde Freienbach und Steigerung der Verkehrsprobleme auf der Churerstrasse, Umfahrung hin oder her, Korrektur der Verkehrsmodell-Zahlen*
- *Auswirkungen der Siedlungsverdichtung, falls die „Umfahrung Pfäffikon“ vom Volk nicht gutgeheissen wird*
- *korrekte Aussagen über die marginale Entwicklung des öffentlichen Verkehrs (von 2007 bis 2020 nur 5.8 Mio für ÖV-Gesamtinvestitionen im Mobilitätskonzept vorgesehen)*
- *anschauliche Aussagen über die extremen Belastungen während der Bauphase von mehr als einem Jahrzehnt*
- *Auswirkungen auf alle Quartiere von Pfäffikon und die anderen Dörfer der Gemeinde Freienbach*
- *Korrekte Orientierung über die Unverbindlichkeit der Zielformulierungen in all jenen Bereichen, die mit echter Lebensqualitätssteigerung zugunsten der breiten Bevölkerung zu tun hätten*

- *Korrektur falscher Konzept-Versprechungen* wie „Seesicht“, „Deckel über der Umfahrungsstrasse“, „zusätzliche öffentliche Räume“
- *Angaben über die riesigen Folgekosten zu Lasten der Allgemeinheit*

Es ist schon heute absehbar, dass die von Seiten des Gemeinderates Freienbach angestrebte „schnellstmögliche Teilzonenplanänderung“ in eine politische und gesellschaftliche Sackgasse führen würde. Doch zum jetzigen Zeitpunkt ist es noch möglich, gemachte Fehler zu korrigieren und eine verantwortungsvolle Gesamtschau für die Zukunft der Gemeinde Freienbach vorzunehmen.

Am Forum vom 17. September 2008 wurden sehr viele wertvolle, konstruktive Vorschläge in dieser Hinsicht vorgebracht. Wir bedauern sehr, dass keine Vertretung des Gemeinderates anwesend war und die Gespräche und Wortmeldungen direkt mitverfolgen konnte.

Nach wie vor geht es uns allen um eine Verbesserung des Austausches zwischen Bevölkerung und Behörden, damit eine erfreuliche Entwicklung für die Einwohner der ganzen Gemeinde Freienbach und für alle Aspekte des gesellschaftlichen Lebens eingeleitet werden kann.

Wir weisen Sie bei dieser Gelegenheit auch nochmals auf unsere Umfrage 2007 hin. Im Sinne einer Dienstleistung zugunsten der Allgemeinheit stellten wir sie frei zur Verfügung, damit sie als Arbeitsgrundlage/Informationsquelle/Stimmungsbarometer und Anregung für die laufende Planungsarbeit verwendet werden könne, insbesondere von Ihnen als verantwortlicher Gemeinderat, aber auch von den kantonalen Ämtern, den Planungsbüros, Parteien, Ortsvereinen etc.. Diese Umfrage dient dem Trägerverein Bürgerforum Gemeinde Freienbach nach wie vor als Grundlage für Aktivitäten und Vorstösse im Zusammenhang mit Lebensqualität, Verkehr und Ortsplanung.

Gerne rufen wir Ihnen in Erinnerung, was die Dokumentation dieser Umfrage enthält, die wir Ihnen im Sommer des vergangenen Jahres überreicht hatten und die übrigens auch auf unserer Internet-Webseite vollumfänglich abrufbar ist:

- die Sammlung sämtlicher Antworten, geordnet nach Themenbereichen und Ortschaften, mit Übersichtstabellen für Zahl- und Prozentangaben
- die Rückmeldungen aus dem Alltag der Bevölkerung, mit einer Fülle von praktischen Ideen und Vorschlägen für die Verbesserung der Lebensqualität
- Die Auswertung der Umfrage ergab deutliche Mehrheitsverhältnisse bei den Antworten. Im Folgenden sind die 5 wesentlichsten Aussagen zusammengefasst:

5 Haupt-Aussagen der Umfrage April 2007

1. Der Verkehr wurde als grösstes Problem bezüglich Lebensqualität in der Gemeinde Freienbach erachtet.
2. Sehr grosse Vorbehalte bestanden gegenüber der Umfahrung Pfäffikon. Andere Massnahmen wurden gefordert.
3. Es wurden sehr viele Vorbehalte zum baulichen Wachstum der Gemeinde Freienbach geäussert. Für die *ganze* Gemeinde wurden wohnbauplanerische Weichenstellungen gefordert.
4. Aussagekräftige Rückmeldungen betrafen den Bedarf an Erholungsräumen.
5. Eine deutliche Mehrheit wünschte den Einsatz von Steuergeldern zum Landerwerb für die Öffentlichkeit.
6. Es bestand ein intensives Bedürfnis nach offener Kommunikation mit den Gemeindebehörden. Deutlich gefordert wurde eine glaubwürdige Politik im Interesse der breiten Bevölkerung.

Mit der hiermit gleichzeitig überreichten Lupe bitten wir Sie, Ihre bisherigen Planungen zum städtebaulichen Konzept im Interesse der breiten Bevölkerung genauer zu prüfen und Widersprüche und Fehler zu korrigieren. Das Kleingedruckte ist - wie immer - auch hier entscheidend.

Die beiden Flaschen reiner Bürgerforumswein sollen als Appell verstanden werden, die zusammenfassenden Orientierungen über das „städtebauliche Konzept Pfäffikon“, die Sie als Behörde via Medien, Gemeinde-Magazin und mündliche Verlautbarungen an die Öffentlichkeit herantragen, den effektiven Inhalten gemäss zu formulieren.

Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundlichen Grüssen

Irene Herzog-Feusi
Präsidentin des Trägervereins
Bürgerforum Gemeinde Freienbach

Beilage:

Ergebnisse/Vorschläge der Bürgerforumsveranstaltung vom 17. September 2008

1 grosse Lupe fürs Kleingedruckte des „städtebaulichen Konzepts Pfäffikon“

2 Flaschen „reiner Wein“ zum Einschenken